

Große Ansiedlung auf dem Flugplatz Bitburg

Die Frasers Group Plc erwirbt einen Gewerbestandort in Deutschland mit Plänen, hier ein Vertriebszentrum für Mitteleuropa zu entwickeln.

Wie bei der heutigen Pressekonferenz in der Bitburger Stadthalle bekannt gegeben wurde, hat das englische Handelsunternehmen Frasers Group auf dem Flugplatz Bitburg eine Gewerbefläche von 52 ha erworben. Das Unternehmen plant dort die Errichtung eines primären kontinentaleuropäischen Distributionszentrums zur Belieferung von mehr als 300 Läden.

Frasers Group wurde 1982 gegründet und ist heute einer der umsatzstärksten Händler für Sportartikel in Großbritannien. Neben Großbritannien und Kontinentaleuropa werden auch Märkte in Amerika und Fernost bedient. Das Unternehmen beliefert in über 20 Ländern seine Kunden in Einzelhandelsgeschäften und über die Online-Plattform. Angeboten wird eine Auswahl der besten Sport-, Premium- und Luxusmarken, die ihresgleichen sucht.

Der Bau des Verteil- und Auslieferungszentrums in Bitburg ermöglicht es dem Unternehmen, seine europäische Präsenz weiter zu stärken und sein Angebot in Europa entscheidend auszubauen. Das Vorhaben in Bitburg, mit der Errichtung eines modernen, automatisierten Distributionszentrums und erheblichen Investitionen in den Standort entspricht der laufenden Entwicklungsstrategie der Frasers Group und unterstützt deren Bemühungen die verbesserte Verbindung zu ihren europäischen Filialen aufzubauen.

David Al-Mudallal, Chief Operating Officer der Frasers Group, kommentierte: „Der Erwerb dieses Gewerbestandorts in Bitburg ergänzt unsere laufende Expansionsstrategie in den europäischen Markt. Der neue Standort wird es uns ermöglichen, unsere Kapazitäten in ganz Europa zu erweitern und ein breiteres Publikum mit unseren Kollektionen etablierter und vielfältiger Marken zu bedienen.“ Die Entwicklung wird sich über mehrere Jahre erstrecken und sich in Phasen vollziehen. Sie beginnt zunächst mit einem brandneuen Logistikzentrum mit einer Gesamtfläche von rund 100.000 m². In der folgenden Ausbaustufe wird ein weiteres Logistikzentrum errichtet, beides auf dem insgesamt rund 52 Hektar großen Areal auf dem Flugplatz Bitburg.

Über die erfolgreichen Verhandlungen freut sich **Verbandsvorsteher Andreas Kruppert**: „Das ist die größte Ansiedlung von außerhalb, die je in Bitburg realisiert wurde. Wir fügen unseren großen Marken im Eifelkreis damit ein weiteres bedeutendes Unternehmen hinzu, was den Wirtschaftsstandort weiter stärkt“. Wichtig ist für uns auch, so Kruppert, dass der Zweckverband Flugplatz Bitburg für die Erschließung des ehemaligen Flugbetriebsbereiches eine Erweiterung des städtebaulichen Vertrages (6. Nachtrag) mit den Vertragspartnern Bund und Land Rheinland-Pfalz vereinbaren konnte. Die Erschließung wird damit zu 90 % gefördert. Hiervon trägt die Bundesrepublik Deutschland 50 % und das Land Rheinland-Pfalz 40 %. Die hervorragende Zusammenarbeit der Vertragspartner kann damit auch für die Entwicklung von Teilen des ehemaligen Flugbetriebsbereiches fortgesetzt werden.

„Es war eine große Herausforderung, Frasers Group auf dieser großen Fläche anzusiedeln. Wegen des noch laufenden Altlastenuntersuchungsprogramms auf dem Flugplatz waren zahlreiche Abstimmungen und ergänzende Untersuchungen erforderlich. Da war nicht nur die Geduld des Investors gefragt. Erst die gute Zusammenarbeit zahlreicher Firmen und Behörden haben diesen Erfolg möglich gemacht. Besonders möchte ich mich deswegen bei dem Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung und der Struktur- und Genehmigungsbehörde Nord bedanken“, so **Claus Niebelschütz** von der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben.

Petra Dick-Walther, Staatssekretärin im Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz: „Die Unternehmensansiedlung ist Beleg für die Attraktivität unseres Wirtschaftsstandortes Rheinland-Pfalz sowie für die gelungene Konversion des ehemaligen Flugplatzes Bitburg zum Gewerbegebiet. - Dass wir sogar ein internationales Unternehmen für eine Ansiedlung in Rheinland-Pfalz gewinnen konnten, zeugt von attraktiven Rahmenbedingungen am Standort und ist ein Gewinn für die Region um Bitburg. Mit dieser Ansiedlung vollzieht der ehemalige Militärflugplatz Bitburg, eines der größten Konversionsprojekte in Rheinland-Pfalz, einen Quantensprung.“ Die Staatssekretärin wies darauf hin, wie wichtig das Standortmarketing ist, welches das Wirtschaftsministerium gemeinsam mit der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) sowohl im In- wie im Ausland betreibt. So entstanden wichtige Kontakte, die zu Handelsbeziehungen und Unternehmensansiedlungen führen können.

„Eine wesentliche Aufgabe der ISB ist die Stärkung und Vermarktung des Standortes Rheinland-Pfalz, den sie gemeinsam mit dem rheinland-pfälzischen Wirtschaftsministerium auf der EXPO REAL präsentiert. Es freut uns sehr, dass wir dabei den Kontakt mit der Frasers Group herstellen und so zu einer der größten Ansiedlungen der letzten Jahre in Rheinland-Pfalz beitragen konnten“, sagte **ISB-Vorstandssprecher Ulrich Dexheimer**. Alle Partner freuen sich sehr über die Ansiedlung des Unternehmens auf dem Flugplatz Bitburg und hoffen auf eine positive Entwicklung am neuen Standort.



Abbildungen: Frasers Group



Fotos: Konder/Kreisverwaltung

Gemeinsame Presseerklärung: SDI Property (Bitburg) B. V., Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB), Zweckverband Flugplatz Bitburg, 26.04.2022

<ul style="list-style-type: none"> ▼ Pressemitteilungen Infektionslage Corona im Eifelkreis ➤ Soziale Netzwerke ➤ Kreisnachrichten ➤ Ausschreibungen ➤ Bekanntmachungen ➤ Infos aus der Region ➤ Newsletter (Kreisnachrichten) abonnieren ➤ Newsletter (Kreisnachrichten) lesen ➤ Tierseuchen-Newsletter lesen

Bürgerservice

- Was erledige ich wo?
- Anschrift
- Mitarbeiter / Telefon
- Öffnungszeiten
- Rats-Informationssystem ALLRIS
- Suche

Internes

- Aktuelles
- Impressum / Datenschutz
- Kontakt
- Erklärung zur Barrierefreiheit

Kontakt

Eifelkreis Bitburg-Prüm
Trierer Straße 1
54634 Bitburg/Eifel
Telefon: 06561.15-0
Fax: 06561.15-1000
E-Mail: info@bitburg-pruem.de
facebook.com/eifelkreis

